Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 6. März 1944

Nachlass Faulhaber 10022, S. 25

Stand: 02.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 6.3.44. 10.00 Uhr Nuntius Orsenigo, angemeldet, wohnt im Josefsstift in der Preysingstraße 21, schon Vorabend hier, in der Früh hochfeierlicher Gottesdienst. Mit der großen Mappe. Nimmt den vierten Band Discorsi wieder mit. Braucht nicht Papier. Gegenbesuch mit dem Wagen, den Sekretär fährt bei schwerem Schneewehen.

16.00 Uhr besuche ich Professor Muth im Krankenhaus links der Isar, Parterre 5 [a], Schwester <*Dulcelina*>. Sehr fromm bittet er täglich um die heilige Kommunion. Puls 40. Jetzt erkältet. Seine Memoiren enthalten Besprechungen mit Brun., dem der Reichs präsident große Schwierigkeiten machte. Als Nachfolger im Hochland denkt er an Dr. Schöningh. Die Wege sind schwer zu gehen, weil Eis- und Schneehügel.